

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

9 | 2026



Aus dem Inhalt

Europa im Fokus:

Lehrkräfteausbildung mit europäischem Profil

SCHULE:KULTUR 2027:

Schule neu denken

Europa kreativ erzählen:

Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Zeitgemäß aufgestellt:

Neue Grundsatzерlasse für Hauptschule, Realschule und Oberschule

Von der Kommune bis zur Wahlurne:

Kommunalwahlwissen für Schulen

Klick, Kontakt, Kooperation: So finden Ganztagsschulen passende Partner





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.02.2027 der Abordnungsdienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu vergeben.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist für die Mitarbeit im Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ (SSVN) im Wege der Abordnung bis zum 31.07.2029 zu besetzen. Eine Verlängerung ist bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ hat die Neu- und Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren der staatlichen Schulverwaltung in der Anwendung „NEO Niedersachsen“ zum Ziel. Der Aufgabenbereich der Bearbeiterin oder des Bearbeiters umfasst vorrangig die fachliche Modellierung der Anforderungen zur Entwicklung der Software-Module und Funktionalitäten sowie die Übernahme übergreifender projektorganisatorischer Tätigkeiten. Damit verbunden sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Mitarbeit in den Fachteams, insbesondere zur Gestaltung der Funktionalitäten zur Personalversorgung, zur Ressourcensteuerung sowie zur Schulstatistik,
- Unterstützung des Fachteams zur Prozessmodellierung,
- fachliche Unterstützung und Begleitung der Arbeit der externen Dienststellenleitenden,
- fachliche Unterstützung von Supportaufgaben und Schulungsangeboten,
- Unterstützung der Erfüllung der fachlichen und administrativen Aufgaben des Gesamtprojekts,
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich ausschließlich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst (Geschäftsbereich des Nds. Kultusministeriums), die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens in einem innovativen und motivierten Team sind die Fähigkeit und die Bereitschaft, komplexe fachliche, technische sowie rechtliche Fragestellungen selbstständig, differenziert, multiperspektivisch und effizient zu erschließen, Strategien zu entwickeln und abzustimmen sowie sich hinsichtlich komplexer IT- und Datenbankstrukturen vertieftes Fachwissen anzueignen. Darüber hinaus werden für die Erfüllung der Aufgaben fundierte Kenntnisse im IT-Anwen-

dungsbereich, Detailwissen zur niedersächsischen Schulstruktur, zu der in Schulen eingesetzten Organisations- und Verwaltungssoftware einschließlich der erforderlichen Schnittstellen sowie zum Einsatz von Office-Anwendungen benötigt.

Gesucht wird eine qualifizierte, strukturierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie ausgeprägten kommunikativen Fertigkeiten in Wort und Schrift. Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität.

Der Dienstposten ist mit mindestens 32 Stunden pro Woche wahrzunehmen und daher nur geringfügig teilzeitgeeignet. Dienort ist Hannover.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 30.09.2026 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511 120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter folgendem Link: <https://t1p.de/8n8tp>



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Vom Niedersächsischen Kultusministerium ist die Mitarbeit in der

„nun“ („norddeutsch und nachhaltig“) Geschäftsstelle Niedersachsen (Schwerpunkt Verbindung Schule – Lernorte)

zum 01.02.2027 zu besetzen.

Die nun-Geschäftsstelle befindet sich zukünftig an der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz. Zukünftiger Einsatzort: Schneverdingen.

Die Beauftragung erfolgt für den Zeitraum von drei Jahren. Je nach Notwendigkeit kann die Beauftragung verlängert werden. Für die Wahrnehmung der Aufgabe werden sechs Anrechnungsstunden gewährt.

Zur Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird in Niedersachsen die Zertifizierung „nun-norddeutsch und nachhaltig“ für außerschulische Lernorte eingeführt.

Die beauftragte Lehrkraft ist für die Zusammenarbeit zwischen außerschulischen „nun“-Lernorten und Schulen verantwortlich mit dem Ziel, diese Schnittstelle zwischen schulischer Bildung und außerschulischen Lernorten systematisch zu stärken und qualitativ im Sinne einer BNE weiterzuentwickeln. Auf diese Weise trägt sie dazu bei, dass in Schulen ein explizites und ganzheitliches Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als ein weltweites zukunftsorientiertes Bildungsprinzip entwickelt wird.

Dabei orientiert sie sich an den Erlassen zu BNE und Demokratiebildung (RdErl. d. MK v. 01.03.2021 - Az. 23.5 80009/1 – VORIS 22410 und RdErl. d. MK v. 11.05.2021 – Az. 23.2 80009/1 – VORIS 22410).

Zu den Aufgaben gehören:

- Aufbau und organisatorische Mitwirkung an der nun-Geschäftsstelle Niedersachsen
- Entwicklung von Strukturen und Prozessen für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und nun-Lernorten
- Beratung der nun-Lernorte bei der Konzeption und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten der Lernorte für Schulen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit nun-Lernorten
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der nun Kriterien und Standards
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungs- und Vernetzungsformaten für das nun-Netzwerk (z. B. Treffen, Workshops, Fachtage)
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Geschäftsstelle (z. B. Informationsmaterialien, Webauftritt)
- Dokumentation und Evaluation der Arbeit sowie Mitwirkung an Berichten
- Begleitung des Netzwerks der anerkannten außerschulischen Lernstandorte BNE (ALO BNE) im Übergangsprozess zu „nun“ in Zusammenarbeit mit der Fachberatung BNE

Erwartungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- Erfahrung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie im Zusammenhang mit der Qualitäts- und Schulentwicklung

- Affinität zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern
- Konzeptionsstärke und organisatorische Fähigkeiten
- Bereitschaft, Aufbauarbeit in einem neuen Arbeitsfeld zu leisten
- Fundierte Kenntnisse über Konzepte und aktuelle Themen im Bereich BNE
- Kenntnisse über die Strategien und Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule und über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude, Bereitschaft zur Kooperation und zur eigenen Weiterbildung
- Institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB, Nachhaltigkeitsstrategie Niedersachsen)
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungamt unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Mobiles Arbeiten ist in Anteilen möglich.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben können Sie sich bis zum 01.10.2026 per E-Mail an bne@mk.niedersachsen.de.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie ggf. weitere Nachweise, soweit sie Ihre Qualifikation für die beschriebene Aufgabe untermauern.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person darüber, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für Fragen zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Werder, Tel.: 0511 120-7371; E-Mail: viktoria.werder@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist zum 01.02.2027 der Dienstposten

der Leiterin / des Leiters (m/w/d) des Dezernats 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Zu den Leitungsaufgaben der Dezernatsleiterin oder des Dezernatsleiters gehören der Personaleinsatz, die Koordinierung der Aufgabenwahrnehmung und die Organisation der Arbeitsabläufe. Auf grundlegende Erfahrungen in den Aufgabenfeldern Personalplanung, Personalentwicklung und Personaleinsatz wird daher besonderer Wert gelegt.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich wahrgenommen haben. Eine nachgewiesene erfolgreiche Tätigkeit im Schulaufsichtsdienst einer Schulbehörde wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen und Organisationsvermögen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Gender- und Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 für Tarifbeschäftigte eine vergleichbare Eingruppierung tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine flexible Ausrichtung an die dienstlichen Belange wird vor dem Hintergrund regelmäßiger ganztägiger Dienstreisen erwartet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 (14) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120 7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover Herr Mensching, Tel.: 0511 106-7513; E-Mail: uwe.mensching@rlsb-h.niedersachsen.de.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 01.02.2027 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungssamt erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,

- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungssamt ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungssamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 (15) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu den ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Bildungsregion Landkreis Peine wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Peine und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die

Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In der Bildungsregion Landkreis Peine wird insbesondere die Zielgruppe der Schulpflichtigen (mit ihren Bezugspersonen) in den Blick genommen. Durch eine Vielzahl bedarfsgerechter Netzwerke und regelmäßig stattfindender Großveranstaltungen (Bildungskonferenzen und Fachtage) besteht ein solides Fundament für passgenaue Konzept- und Maßnahmenplanungen. Durch das begleitende Bildungsmonitoring können Konzeptideen mit belastbaren Daten untermauert bzw. aktuelle Bedarfe analysiert werden. Bereits durch das Bildungsbüro koordinierte Projekte in Kooperation mit diversen Schulen und Hochschulen in den Bereichen Inklusion, Sprach- und Leseförderung, BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und Sozialmonitoring steigern die Bildungsqualität vor Ort. In enger Zusammenarbeit wird gemeinsam mit dem Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI) Peine das regionale Inklusionskonzept für den schulischen Bereich fortlaufend (weiter-) entwickelt. Für den Herbst 2026 ist die fünfte Bildungskonferenz in Vorbereitung. Das Bildungsbüro des Landkreises Peine übernimmt als regionale Geschäftsstelle bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Aktives Mitwirken in der Steuerungsgruppe der Bildungsregion Landkreis Peine: Koordinierung, Einbringung von Themen sowie Berichterstattung in diesem Gremium
- Koordination der Mittelvergabe aus dem Regionalen Bildungsfonds bzw. Planung und Umsetzung von Projekten in Eigeninitiative mit Hilfe dieses Fonds
- ressortübergreifende Schnittstelle der Region für den schulischen Bereich: Zusammenarbeit mit diversen Fachdiensten der Kreisverwaltung, des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, einschließlich Sprachbildungszentrum und RZI, sowie weiteren Bildungsakteuren
- Vernetzungsarbeit, u. a. maßgebliche Mitwirkung im Netzwerk der BNE-Koordinationskräfte der Bildungsregion; Mitglied in diversen Netzwerken der Themenfelder Bildungsmanagement, Inklusion und Prävention im Landkreis und auf Landesebene
- Organisation von kreisspezifischen / regionalen Qualifizierungsmaßnahmen, Fachtagen sowie informellen Bildungsveranstaltungen für diverse Zielgruppen
- Mitgestaltung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zum multiprofessionellen Team des Bildungsbüros des Landkreises Peine gehören außerdem die Leitung (die das Sozialmonitoring koordiniert), die Inklusionskoordinatorin des Landkreises, die Leiterin des Sprachförderprojekts „Sprachjongleure“ sowie eine Verwaltungskraft, die das Projekt „Lern- und Lesepaten“ leitet.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen



und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.09.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Turan, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Peine erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Peine getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Prof. Dr. Friedrich, Landkreis Peine, Tel.: 05171 401-1206; E-Mail: an.friedrich@landkreis-peine.de sowie Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268; E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Ostfriesland wird zum nächstmöglichen Termin, spätestens zum 01.02. 2027, eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) an der Ostfriesischen Landschaft im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren. Das Bildungsbüro befindet sich in Aurich.

Sie möchten einen Beitrag für bessere Bildungsqualität im Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule leisten?

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, dies für die Region Ostfriesland zu tun, indem Sie entsprechende Unterstützungsangebote für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aktiv mitgestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für höhere Bildungschancen der Kinder.

Die hier gesuchte Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter der Bildungsregion bearbeitet den Übergang von der Kita in die Grundschule und bringt schulfachliche Expertise in diese Arbeit ein. Sie bzw. er ist Teil des Teams der Bildungsregion Ostfriesland und des Regionalen Pädagogischen Zentrums RPZ der Institution Ostfriesische Landschaft.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören im Wirkungsfeld der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden folgende Bereiche:

- Netzwerke initiieren, organisieren und fördern, insbesondere zwischen Grundschulen und Kindertagesstätten sowie außerschulischen Partnern, Institutionen und Behörden
- Fortbildungsangebote und Projekte initiieren und organisieren in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, z. B. Austauschforen und Fachtage
- Öffentlichkeitsarbeit gestalten, z. B. Internetpräsenz, Entwurf von Werbematerial für Veranstaltungen für analoge und digitale Medien (auch social media)
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner sein für Institutionen und Bildungsakteure der Region sowie zwischen diesen Akteuren Kommunikation initiieren, koordinieren und fördern
- Maßnahmen der Steuergruppe koordinieren und umsetzen sowie Berichterstattung in diesem Gremium und den Gremien der Ostfriesischen Landschaft

Wir bieten:

- gute Rahmenbedingungen, um einen Beitrag für bessere Bildungschancen in der Region zu leisten und eigene Ideen umzusetzen
- interessante Inhalte im Kontext Übergang Kindertagesstätte – Grundschule
- ein vielseitiges Arbeitsumfeld
- bestehende Netzwerke und Kooperationen
- ein sehr engagiertes und konstruktiv arbeitendes Team und Netzwerk
- intensive Einarbeitung
- ein in der Region etabliertes Konzept der Bildungsregion Ostfriesland, das als langfristig angelegter Prozess mit Fortbildungsangeboten und Projekten darauf zielt, die Bildungsqualität und -vielfalt für Kinder und Jugendliche zu erhöhen
- engagierte Teamkolleginnen bzw. -kollegen, die Angebote zu den Übergängen von der Grundschule in den Sekundarbereich sowie vom Sekundarbereich in die berufliche Orientierung bzw. das Studium machen

Wir erwarten:

- eine eigenständig arbeitende Persönlichkeit mit konzeptionellen Ideen zur Erhöhung von Bildungschancen
- hohe Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- enge Zusammenarbeit mit den Bereichen der Bildungsregion Ostfriesland sowie des RPZ (RPZ-Arbeitskreisen und Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung)
- Kenntnisse der Übergangsthematik von der Kindertagesstätte in die Grundschule
- Kenntnisse bildungspolitischer Entwicklungen insbesondere zur Förderung von Bildungschancen
- Erfahrung in der Organisation von Angeboten und Veranstaltungen
- Erfahrung in der Gestaltung und Anwendung von analogen und digitalen Medien
- Kenntnisse der Struktur und der Unterstützungsangebote der Schulverwaltung in Niedersachsen (RLSB)
- Kenntnisse der Struktur des Schulwesens in Niedersachsen
- hohe Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.09.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Frau Schlautmann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum an der Ostfriesischen Landschaft erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem RPZ getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de sowie Frau Prof. Dr. Grittner, Regionales Pädagogisches Zentrum, Tel.: 04941-179949, E-Mail: grittner@ostfriesischelandschaft.de.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Delmenhorst wird zum 01.02.2027 eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Delmenhorst im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen die Stadt Delmenhorst und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle der Stadt Delmenhorst übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote



vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.09.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 2, Frau Schlaumann, Winkelhausenstraße 12 -16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Delmenhorst erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Delmenhorst getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Fachdezernent Bildungsregionen, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de und Herr Kolbe, Fachbereichsleiter des Fachbereiches Bildung, Sport und Kultur der Stadt Delmenhorst, Tel.: 04221 99-1140, E-Mail: patrik.kolbe@delmenhorst.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.07.2029 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculum-
entwicklung – im Fachbereich 32 – Fach-
und schulformbezogene Qualifizierungsmaßnahmen –**

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) ist eine Behörde des Landes Nieder-

sachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Wir unterstützen Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickeln innovative Ideen, geben Impulse für das Bildungswesen und beraten Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Fachbereich 32 entwickelt Qualifizierungsmaßnahmen, unterstützt die Landeskoordinatoren bei den Netzwerkveranstaltungen und begleitet das Niedersächsische Kultusministerium bei der Erstellung von Kerncurricula und kompetenzorientierten Unterrichtsmaterialien sowie bei der Organisation der Kommissionen zur Entwicklung von Hinweisen und Aufgaben für das Zentralabitur und die Abschlussprüfungen.

Die fach- und schulformbezogenen Qualifizierungsmaßnahmen orientieren sich an den bildungspolitischen Schwerpunkten und den Fortbildungsbedarfen von Lehrkräften.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Informatik als Pflichtfach“ wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitätsvollen Begleitung der endgültigen Einführung des Fachs Informatik.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Konzeption, Durchführung, Weiterentwicklung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungsangeboten im Blended-Learning-Format für fachfremd Informatik unterrichtende Lehrkräfte,
- Qualifizierung und Koordination von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,
- Entwicklung und Weiterentwicklung praxisnaher Fortbildungs- und Unterrichtsmaterialien,
- Pflege und Ausbau der Informations- und Unterstützungsangebote auf dem Bildungsportal,
- Betreuung und Vernetzung der Informatiklehrkräfte in Niedersachsen,
- Planung und Steuerung der Haushaltsmittel im Verantwortungsbereich
- sowie Dokumentation der Arbeitsergebnisse.

Erwartet werden:

- Kenntnisse der Strukturen allgemeinbildender Schulen,
- Interesse an aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- ein sichere Umgang mit digitalen Arbeits- und Kommunikationswerkzeugen,
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick,
- Innovationsfreude, Eigeninitiative und die Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten,
- Kenntnisse im Behördenhandeln bzw. Bereitschaft, sich in dieses einzuarbeiten und entsprechende Standards einzuhalten,
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Darüber hinaus freuen wir uns besonders über Erfahrungen in den Bereichen:

- Lehrerfortbildung oder Erwachsenenbildung,
- Leitungserfahrung,
- Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Projekt- oder Prozessmanagement,
- Entwicklung digitaler Unterrichts- und Fortbildungsmaterialien,
- Moderation, Beratung und Zusammenarbeit in Netzwerken

Der Dienort ist Hildesheim.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemeinbildenden Schulen im Unterrichtsfach Informatik oder mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung im Fach Informatik.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt die Fachbereichsleitung Frau Hüge, Tel.: 05121 1695-139, E-Mail: antje.huege@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Stöber, Tel.: 05121 1695-146; E-Mail: berwerbung@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/nlq/stellenausschreibung-nlq>.

9. Landesverband Niedersachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für den Bezirksverband Lüneburg / Stade des Landesverbands Niedersachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird befristet vom 01.02.2027 bis zum 31.01.2030 eine Lehrkraft als

Bildungsreferentin / Bildungsreferent (m/w/d)

gesucht. Die Aufgaben liegen im Bereich der Schularbeit (u.a. Durchführung von Projekten im Rahmen der historisch-politischen Bildungsarbeit an niedersächsischen Schulen, Unterstützung von Jugend- und Studierendenbegegnungen und Förderung des europäischen Gedankens). Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Wege der Zuweisung.

Aufgaben

Der/die Bildungsreferent/in:

- plant und führt durch: Vorträge und Unterrichtsgespräche an allgemein- und berufsbildenden Schulen, Projekte zur Erinnerungskultur (z.B. Erstellung von Geschichts- und Erinnerungstafeln und von Namensziegeln auf Kriegsgräberstätten), Unterrichtsgänge und Pflegeeinsätze auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten, Informations- und Fortbildungsfahrten und Seminare für Lehrkräfte,
- wirkt für Schulpatenschaften zu Kriegsgräberstätten, für das Angebot der internationalen Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes und für den Einsatz von Ausstellungen des Volksbundes,
- wirkt mit bei der Entwicklung zielgruppengerechter Vermittlungsformen und Medien (Konzeption von Tagungen, Workshops, pädagogischen Handreichungen),
- unterstützt den/die Geschäftsführer/in des Bezirksverbandes bei dessen/deren Tätigkeiten, arbeitet zusammen mit ehrenamtlichen Gremienvertretern des Verbandes und erstellt für den eigenen Verantwortungsbereich turnusmäßig Geschäftsberichte.

Anforderungsprofil

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung im Sinne der NLVO-Bildung und den Fächern Geschichte, Politik oder Werte und Normen im Eingangsstadium oder ersten Beförderungsstadium, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Erforderlich sind:

- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- Flexibilität, Vielseitigkeit und Verhandlungs- und Organisationsgeschick,
- selbstständige Arbeits- und Zeitplanung,
- Bereitschaft zu ganztägigen und in begrenztem Umfang auch mehrtägigen Dienstreisen, ggf. auch am Wochenende,
- gute Sprachkenntnisse in Englisch,
- Beherrschung der gängigen EDV-Software (MS-Office etc.),
- Führerschein entsprechend der Klasse B.

Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und kann z.T. im Home-Office wahrgenommen werden. Dazu werden alle erforderlichen Kommunikationsmittel zur Verfügung gestellt.



Dienstort ist die Geschäftsstelle des Bezirksverbandes Lüneburg/Stade, Auf der Hude 8, 21339 Lüneburg.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.10.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dez. 3, z. Hd. Herrn Kablau, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131-15-2007; E-Mail sven.kablau@rlsb-lg.niedersachsen.de, zu richten.

Die Auswahl erfolgt im Einvernehmen mit dem Volksbund.

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten erhalten Sie unter <https://niedersachsen.volksbund.de/jugend-bildung> oder direkt bei Herrn Wingert, Landesgeschäftsführer, Tel.: 0511 321282, E-Mail: marco.wingert@volksbund.de, oder Jan Effinger, Bezirksgeschäftsführer, Tel.: 04131 36695, E-Mail: jan.effinger@volksbund.de.

10. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der deutschen Abteilung des Istanbul Erkek Lisesi, Türkei.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in der Türkei aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten die deutsche Abteilung einer staatlichen türkischen Schule und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 800 Schülerinnen und Schüler von der Jahrgangsstufe 9-13 auf die Hochschulreifeprüfung sowie das Deutsche Sprachdiplom (DSD II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz, der türkischen Schulleitung sowie den einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes

- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige erfolgreiche Leitungserfahrung vor Dienstantritt und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Position auf der Grundlage dienstlicher Beurteilung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- die Bereitschaft, in angemessener Zeit Türkisch zu erlernen

Wir freuen uns ergänzend über mehrjährige Erfahrungen im Auslandsschuldienst.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 16.09.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0028-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Peru aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1600 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I, das Deutsche Internationale Abitur, das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusminister-



konferenz (KMK), von der KMK anerkannte Deutsche berufsbildende Abschlüsse sowie den einheimischen Sekundarabschluss vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Stelle auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Inlandsschuldienst unmittelbar vor Dienstantritt
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Spanischkenntnisse
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0031-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Europäischen Schule Manila (Eurocampus), Philippinen.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung auf den Philippinen aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Schule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 310 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das International General Certificate of Secondary Education (IGCSE), auf das neue Schulziel Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB) und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, mit der IBO, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit den Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen. Dabei begleiten Sie einen tiefgreifenden Umbau der Schulkonzeption.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und /oder II in einem der im GIB unterrichteten Fächer (Deutsch, Mathematik, Geschichte, Biologie)
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung im Inland und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- sehr gute Englischkenntnisse
- Empfehlung des Dienstherrn für die angestrebte Stelle auf der Grundlage dienstlicher Bewährung



- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Französischkenntnisse
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.09.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0033-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Christlichen Deutschen Schule Chiang Mai, Thailand.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Thailand aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Schule in christlicher privater Trägerschaft der Marburger Mission und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 290 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in mindestens einem der nach der Kontingentstundentafel für Deutsche Auslandsschulen unterrichteten Fächer
- BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen (Bewerbungen für eine dritte Vermittlung in den Auslandsschuldienst) sind zulässig.

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung vor Dienstantritt und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- umfangreiche Erfahrungen bei der Durchführung von Abiturprüfungen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Stelle auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren

Wir freuen uns ergänzend über:

- gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zum Erwerb von Kenntnissen der thailändischen Sprache
- mehrjährige Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 02.10.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.02.2027 oder zum 01.08.2027

eine Leiterin / einen Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Sankt Petersburg, Russische Föderation.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in der Russischen Föderation

ration aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutsch-russische Begegnungsschule – Mitglied des Deutschen Schul- und Kindergarten Vereins Russland (DSKVR) – und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 170 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 10 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I (ESA und MSA) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger (DSKVR) kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in St. Petersburg zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I oder Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- mindestens dreijährige Leitungserfahrung vor Dienstantritt und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn für die Übernahme der angestrebten Stelle auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Kenntnisse der russischen Sprache

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwer-

behinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 02.10.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0018-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst zeitgleich zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Wirtz, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: holger.wirtz@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren>.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Göttingen

- a) Grundschule Waake
- b) Samtgemeinde Radolfshausen
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

2. Wolfenbüttel

- a) Grundschule Börßum
- b) Samtgemeinde Oderwald
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412
(erneute Ausschreibung)

Oberschule

1. Wolfenbüttel

- a) Oberschule Sickte
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschul-
konrektor (A 15), frei zum
01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Seesen

- a) Gymnasium Jacobson
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberstudiendirektorin / Ober-
studiendirektor als Leiterin / Leiter
der Schule (A 16), voraussichtlich
frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

2. Salzgitter

- a) Kranich-Gymnasium
- b) Stadt Salzgitter
- c) Oberstudiendirektorin / Ober-
studiendirektor als Leiterin / Leiter
der Schule (A 16)

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Rother,
Tel.: 0531 484-3689
(erneute Ausschreibung
gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A14),
frei zum 01.01.2027
- d) Fachbereich Naturwissenschaften /
BNE. Eine spätere Änderung der
Fachbereichszuordnung bleibt
vorbehalten. Unterrepräsentiert:
Männer
- g) Frau Pleye,
Tel.: 05171 940090

2. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14),
frei zum 01.02.2027
- d) Fachbereich Kunst / Arbeit-Wirt-
schaft-Technik. Eine spätere Ände-
rung der Fachbereichszuordnung
bleibt vorbehalten. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fach-
bereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganzttag. Eine
spätere Änderung der Fachbereichs-
zuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,
Tel.: 0531 4705300

Berufsbildende Schulen

1. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen Ritterplan
- b) Landkreis Göttingen

- c) Oberstudiendirektorin / Ober-
studiendirektor als Schulleiterin /
Schulleiter (A 16), voraussichtlich
frei zum 01.08.2027
- d) Ausführliche Informationen finden
Sie unter <https://bbs-ritterplan.de/>.
- Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

2. Hameln

- a) Papenschule, Grundschule
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

3. Isernhagen

- a) Grundschule
Auf dem Windmühlenberge
- b) Stadt Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), vor-
aussichtlich frei zum 01.10.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

4. Stadthagen

- a) Grundschule Am Stadtturm
- b) Stadt Stadthagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Nustede,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule,
Grund- und Oberschule



- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Bödecker,
Tel.: 05151 2021345
Wilhelm-Raabe-Schule,
Lohstraße 9, 31785 Hameln
(erneute Ausschreibung)

2. Holzminden

- a) Oberschule Holzminden
- b) Landkreis Holzminden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wittig,
Tel.: 05531 7048010
Oberschule Holzminden,
Billerbeck 4, 37603 Holzminden
(erneute Ausschreibung)

3. Nienburg

- a) Oberschule Nienburg
- b) Stadt Nienburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Dierkes-Hartwig,
Tel.: 04242 7807323

Förderschulen

1. Hameln

- a) Heinrich-Kielhorn-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

2. Wunstorf

- a) Paul-Moor-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

2. Hemmingen

- a) Kooperative Gesamtschule Hemmingen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Hemmingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.10.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409

3. Rodenberg

- a) Integrierte Gesamtschule Rodenberg
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Letkemann,
Tel.: 05723 9462-0

4. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Moissburg

- a) Grundschule Moissburg
- b) Samtgemeinde Hollenstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

2. Seevetal

- a) Grundschule Fleestedt
- b) Gemeinde Seevetal
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149
(erneute Ausschreibung)

3. Walsrode

- a) Grundschule Benefeld
- b) Stadt Walsrode
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Apensen

- a) Oberschule Apensen
- b) Samtgemeinde Apensen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04721 66616-35

2. Cadenberge

- a) Schule Am Dobrock, Oberschule mit gymnasialem Angebot
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

3. Uelzen

- a) Apollonia Oberschule Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784



Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Sottrum

- a) Gymnasium Sottrum
- b) Samtgemeinde Sottrum
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudien-
direktor als Schulleiterin / Schul-
leiter (A 16), voraussichtlich frei
zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

Gesamtschulen

1. Lilienthal

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Direktorstellvertreterin / Direktor-
stellvertreter als ständige Vertre-
terin / ständiger Vertreter der
Leiterin / des Leiters einer Gesamt-
schule mit gymnasialer Oberstufe
(A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Marx,
Tel.: 04131 15-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Barßel

- a) Marienschule, Grundschule
- b) Gemeinde Barßel
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

2. Bohmte

- a) Grundschule Herringhausen
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraus-
sichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521
(erneute Ausschreibung)

3. Brake

- a) Grundschule Kirchhammelwarden
- b) Stadt Brake

- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraus-
sichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

4. Cloppenburg

- a) Katholische Grundschule
St. Augustinus
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraus-
sichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ganztagschule. Die Grundschule
St. Augustinus Cloppenburg ist eine
bekenntnisorientierte Grundschule.
Bewerberinnen und Bewerber
sollen vorzugsweise röm.-kath. Be-
kenntnisses oder christlichen Be-
kenntnisses (Mitglied einer Glied-
kirche der EKD) sein. Unterreprä-
sentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158
(erneute Ausschreibung)

5. Cloppenburg

- a) Paul-Gerhardt-Schule,
Evangelische Grundschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Die Paul-Gerhardt-
Schule Cloppenburg ist eine be-
kenntnisorientierte Grundschule.
Bewerberinnen und Bewerber sol-
len über eine evangelische Religi-
onszugehörigkeit verfügen. Unter-
repräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

6. Großheide

- a) Waldschule Berumerfehn,
Grundschule
- b) Gemeinde Großheide
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

7. Lohne

- a) Ketteler-Schule,
Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 15)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule
Ketteler-Schule Lohne ist eine be-
kenntnisorientierte Grundschule.
Bewerberinnen und Bewerber sol-
len vorzugsweise röm.-kath. Be-
kenntnisses oder christlichen Be-
kenntnisses (Mitglied einer Glied-
kirche der EKD) sein. Unterreprä-
sentiert: Frauen

- f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126
(erneute Ausschreibung)

8. Melle

- a) Grönenbergschule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z),
voraussichtlich frei zum 18.12.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521

9. Nordenham

- a) Grundschule Abbehausen
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)

10. Papenburg

- a) Waldschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

11. Rechtsupweg

- a) Grundschule Rechtsupweg
- b) Samtgemeinde Brookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsen-
tiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

12. Vechta

- a) Katholische Grundschule
Langförden
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule
Langförden, Vechta, ist eine be-
kenntnisorientierte Grundschule.
Bewerberinnen und Bewerber
sollten vorzugsweise römisch-
katholischen Bekenntnisses oder
christlichen Bekenntnisses (Mit-
glied einer Gliedkirche der EKD)
sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

13. Visbek

- a) Katholische Grundschule
Rechterfeld
- b) Gemeinde Visbek
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraus-
sichtlich frei zum 01.02.2027



- d) Ganztagsschule. Die Grundschule Rechterfeld, Visbek, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollten vorzugsweise römisch-katholischen Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

14. Wildeshausen

- a) Wallschule, Grundschule
- b) Stadt Wildeshausen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2027
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

Förderschulen

1. Lingen

- a) Carl-Orff-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Sprache und Hören
- b) Landkreis Emsland
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

2. Vechta

- a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Vechta
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bersenbrück

- a) Von-Ravensberg-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- g) Herr Peters,
Tel.: 05439 808090
Oberschule von-Ravensberg-Schule, Schulstraße 8, 49593 Bersenbrück (erneute Ausschreibung)

2. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

3. Jever

- a) Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

4. Varel

- a) Oberschule Varel-Obenstrohe
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

5. Weener

- a) Oberschule Weener
- b) Landkreis Leer
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Kaiser,
Tel.: 04951 2370
Oberschule Weener, Wiesenstraße 4, 26826 Weener

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Oldenburg

- a) Graf-Anton-Günther-Schule
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 0541 77046-279

2. Rhaderfehn

- a) Albrecht-Weinberg-Gymnasium Rhaderfehn
- b) Landkreis Leer
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Müller,
Tel.: 0541 77046-296

3. Saterland

- a) Laurentius-Siemer-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordination in den Bereichen Inklusion und Begabtenförderung, Organisation des Sozialpraktikums, Koordination im Aufgabenbereich B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 04.03.2027
- d) Fachbereich Sport und Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100

2. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 09.01.2027
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden



- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 25.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100

4. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

5. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 05.12.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

6. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
- b) Gemeinde Rastede
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kletzin,
Tel.: 0541 77046-359
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Berufsbildende Schulen

1. Leer

- a) Berufsbildende Schulen I Leer
- b) Landkreis Leer
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Zum Aufgabenbe-

reich der Abteilungsleitung der Berufseinstieggsschulen sowie der Berufsschulen im Lebensmittelhandwerk gehören die Organisation, Betreuung und Evaluation der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplanes, die abteilungsübergreifende Vertretungsplanung, die Mitarbeit bei der Statistik- und der Zeugniserstellung der Abteilung. Hinzu kommt die Mitarbeit bei der Erstellung und Verwaltung des Finanz- und Ergebnishaushalts, in der Personal- und Schulentwicklung und in der Planung der sächlichen Ausstattung der Fachräume. Ein Schwerpunkt der weiteren Aufgaben liegt auf der Entwicklung und Implementierung individualisierter kompetenzorientierter Lernformate selbstorganisierten Lernens in Präsenz und Distanz, liegt weiterhin auf der Weiterentwicklung der Förder- und Förderaktivitäten sowie auf der Weiterentwicklung der Berufsorientierung und auf der Gestaltung des Einsatzes digitaler Medien sowie des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich. Hinzu kommt die Entwicklung und Organisation von Projekten im Bereich Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Ferner gehört die Koordinierung des Einsatzes der Personen im Freiwilligendienst (FSJ, BFD) an der Schule sowie die Umsetzung der Kooperationen mit den externen Partnern des Zuständigkeitsbereichs in den Aufgabenbereich. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Ferner werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit BbS-Planung, BbS-Zeugnissen und der relevanten Stundenplanungssoftware ebenso erwartet, wie auch Erfahrungen und Kenntnisse im Um-

gang mit dem digitalen Lernmanagementsystem und herausragende Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen. Bewerberinnen und Bewerber sollten neben hoher Belastbarkeit und guter Teamfähigkeit über eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz verfügen. Ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung wird vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

2. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik oder Pflege. Das Stellenprofil umfasst die schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Fachbereiche Sozialpädagogik und Pflege in den Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen. Dazu gehören die Erstellung des Stundenplans und die Organisation der Vertretungsregelung, die Verantwortung für die Zeugniserstellung sowie die Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik im Bereich Gesundheit und Soziales. Weiterhin umfasst das Stellenprofil die Organisation der Zertifizierungsmaßnahmen, der Schülerpraktika und der Prüfungen sowie die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung, der Personalplanung, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Berichtswesen. Die organisatorische und curriculare Betreuung der Fachgruppe Religion sowie die Betreuung der Stabteams Unterrichtsentwicklung und Inklusion gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich. Für die Ausübung dieser Funktion wird (zudem) die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgaben-

modells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

■ Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. **Fachberatung für das Fach Musik**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Musik (A 15), frei zum 01.08.2027
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

■ Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung für das Fach Französisch**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Französisch an Gymnasien (A 15)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hildesheim

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für das Gymnasium Andreanum zum 01.02.2027 eine engagierte / einen engagierten

**Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor
als
Schulleiterin / Schulleiter (w/m/d)
(BesGr. A 16)**

Zurzeit besuchen ca. 750 Schülerinnen und Schüler die Schule. Vor dem Hintergrund einer langen Tradition als altsprachliches Gymnasium hat die Schule heute ein breites inhaltliches Profil entwickelt. Aus ihrem evangelischen Selbstverständnis heraus, das vom Geist der Freiheit und dem Bewusstsein für Verantwortung geprägt ist, gehört neben Gottesdiensten, Andachten und religionspädagogischen Projekten ein diakonisches Praktikum zum Profil der Schule. Durch die Einrichtung von Inklusionsklassen, ihr Förderkonzept und ihre Schulsozialarbeit hat die Schule besondere Akzente zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler gesetzt. Sie wird als teilgebundene bzw. offene Ganztagschule geführt und bietet ein vertieftes Angebot in den Sprachen, einen akzentuierten musisch-künstlerischen Bereich sowie eine naturwissenschaftliche Profilierung.

Wir bieten:

- ein kulturell reizvolles Umfeld, das durch eine vielfältige Schullandschaft geprägt ist,
- die Tätigkeit an einer profilierten Schule, die zu den ältesten in Niedersachsen gehört,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Führungspersönlichkeit

- mit der Bereitschaft, pädagogisch innovativ zu wirken und sich überdurchschnittlich zu engagieren sowie
- mit Leitungs- und Organisationserfahrungen.

Wir erwarten

- konzeptionelle sowie fachliche Kompetenzen in pädagogischen, didaktischen und sozialen Fragen,
- Leitungserfahrung,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Erziehungs- und Bildungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele,
- die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Kompetenzen, die durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulische – und/oder durch Fortbildungen erworben wurden, sind in der Bewerbung zu dokumentieren und konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können sich nach § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an das Gymnasium Andreanum beurlauben lassen. Der dienstrechtliche

Status bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestellten-dienst des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Bis zur Bereitstellung der entsprechenden Planstelle im Landesdienst oder im kirchlichen Dienst wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 16 NBesG gezahlt.

Kontakt und Information

Auskünfte erteilen Frau OLKR'n Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-318, E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de sowie Herr Pastor Brinkmann, Tel.: 0511 1241-307, E-Mail: gerd.brinkmann@evlka.de.

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln. Ihre aussagekräftigen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau OLKR'n Dr. Gäfgen-Track, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schüler:innen sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Für die Ursulaschule in Osnabrück (Gymnasium) suchen wir zum 01.02.2027 (oder später)

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor (m/w/d)

zur Koordination schulfachlicher Aufgaben.

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Sekundarstufe I
- Leitung einer Außenstelle (Verantwortung für Haus 5)
- Erfahrung in der Koordination schulischer Leitungsprozesse
- Betreuung des Ganztags
- Erfahrung mit Prozessen der Unterrichtsentwicklung
- Besonderes pädagogisches Geschick in der Arbeit mit den Jahrgängen 5 und 6
- Kooperation mit den benachbarten Schulen, insb. Grundschulen und den außerschulischen Partnern
- Organisation der Schulsozialarbeit und der Arbeit der pädagogischen Mitarbeiterschaft
- Planung des Forder- und Förderunterrichts sowie des DAZ-Bedarfs
- Bereitschaft zur Unterstützung des schulpastoralen und interreligiösen Profils der Schule

- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Hinweis: Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Bereitschaft, sich mit den Zielen und Werten der Schulstiftung sowie der Schule zu identifizieren und sich aktiv für diese Ziele und christlichen Grundwerte einzusetzen
- Sehr gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Hohe kommunikative Kompetenz sowie Teamfähigkeit und Motivationsgeschick
- Besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Koordinations- und Organisationsfähigkeit

Unser Angebot:

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Die Möglichkeit, die Schule an einer verantwortungsvollen Stelle aktiv und mit eigenen Ideen mitzuprägen
- Eine vertrauensvolle und auf Augenhöhe basierende Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Eine engagierte Schulgemeinschaft, die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung großschreibt
- Fortbildungsmöglichkeiten und Raum für Ihre professionelle Weiterentwicklung
- Weiterqualifikation mit dem Kurs der Schulstiftung „PROfessionell leiten lernen“ nach Übernahme der Funktion

Beamtinnen und Beamte des Landes Niedersachsen können zum Dienst an eine Stiftungsschule gemäß 152 NSchG beurlaubt werden.

Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung Mitarbeiterbenefits (z. B. JobBike)

Wenn Sie die Motivation mitbringen, die Entwicklung unserer Schule in einer verantwortungsvollen Funktion sowie in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.09.2026 in unserem Stellenportal: stellen.schulstiftung-os.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau SchR i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, gerne zur Verfügung.

3. Wolfsburg

Das Bistum Hildesheim hat zum 01.08.2027 am

Gymnasium Eichendorffschule in Wolfsburg

- staatlich anerkanntes Gymnasium
- in katholischer Trägerschaft –

die höherwertige Funktion

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (w/m/d) als ständige Vertretung der Schulleitung (BesGr. A 15 + Z NBesO)

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten zu besetzen:

- a) Ständige Vertretung des Schulleiters in pädagogischen, organisatorischen und administrativen Belangen sowie die Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung
- b) Koordination schulfachlicher Aufgaben
- c) Mitarbeit am Schulprogramm und in der Schulentwicklung
- d) Mitarbeit bei der Erstellung der Schulstatistik und der Stundendeckung

Änderungen in der Aufgabenverteilung innerhalb der Schulleitung bleiben vorbehalten.

Das katholische Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg stellt ein besonderes Angebot in Wolfsburg dar, das die Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Erziehung, die mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung, sportliche und sprachliche Kompetenz in den Vordergrund stellt. Die Schule wird zurzeit von ca. 630 Schülerinnen und Schülern besucht.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium,
- eine vertrauensvolle Kooperation mit dem Schulträger.

Wir erwarten

- eine inspirierende Führungspersönlichkeit, die sich mit Engagement und Kreativität in die Weiterentwicklung der Schule einbringt,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsfunktionen in allen Bereichen des Schulleitungshandelns. Insbesondere haben Sie Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse mit einer motivierenden und teamfähigen Führungs- und Leitungskompetenz sowie Kenntnisse im Fundraising bzw. in der Akquise von Drittmitteln.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben. Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.



Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an das Gymnasium Eichendorffschule Wolfsburg nach § 155 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wenn Sie die verantwortliche Mitwirkung an der Gestaltung des Gymnasiums Eichendorffschule als Herausforderung und reizvolle Aufgabe empfinden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis 31.10.2026 an das Bischöfliche Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen die Direktorin der Abteilung Schule und Hochschule, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de sowie der Schulleiter des Gymnasiums Eichendorffschule Wolfsburg, Herr Kroll, Tel. 05361 29710 oder per E-Mail: kroll@eds-wob.de zur Verfügung.